



Hallo Sportkameraden,
mit den vorliegenden Meldungen und der abgeschlossenen Relegation auf Landesebene können nun auch die Relegationsspiele Bezirksliga Stuttgart-Ostalb veröffentlicht werden.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass alle SpielerInnen die zum Einsatz kommen sollen, ihren Personalausweis oder Führerschein zur Identifizierung Ihrer Person mit sich führen müssen. Die STO und die Ausschreibung Pool des BVBW sind für diese Veranstaltung in vollem Umfange gültig, insbesondere die Spielkleidung.

Austragungsmodus und Ausspielziele sind der Ausschreibung im BVBW-Handbuch zu entnehmen.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und GUT STOSS.

Termin: [Sonntag, den 21.06.2015](#)

Austragungsort: [Billard Cafe Heisse Kugel \(PBC Schwäbisch Gmünd\)](#)
[Bettringerstr. 50](#)
[73550 Waldstetten](#)
[Tel: \(07171\) 875577](#)

Zeitplan zu den Relegationsspielen

Spielbeginn (Beginn der Karenzzeit) Begegnungen

Relegation zur Bezirksliga

ca. 13:30 (13:00) PBC Kirchheim/Teck 1 - TV Cannstatt 1

Aalen, den 16.06.2015

Alexandros Vassiliadis
Kreissportwart Stuttgart-Ostalb

Auszug aus der Ausschreibung Pool

2.9 Relegationsspiele

Die Relegationsspiele dienen zur Ermittlung von Mannschaften, die in der entsprechenden Liga verbleiben bzw. aufsteigen sollen.

2.9.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften, die sich aufgrund ihrer Platzierung in den entsprechenden Abschluss-Tabellen gemäß Tz. 2.8 dieser Ausschreibung qualifiziert und bis zum Meldeschluss schriftlich ihre Teilnahme bestätigt haben. Die Mannschaften sind zwar berechtigt, jedoch nicht verpflichtet an den Relegationen teilzunehmen. Mannschaften, die nicht teilnehmen wollen oder können, müssen sich vor dem Spieltermin beim zuständigen Sportwart schriftlich abmelden. Die Abmeldung kann formlos per Mail / Brief / Fax erfolgen.

In den teilnahmeberechtigten Mannschaften dürfen zur Relegation nur SportlerInnen eingesetzt werden, die in der abgelaufenen Saison insgesamt mindestens 3 Pflichtspieltage in der entsprechenden Mannschaft oder der Mannschaft mit der nächst höheren Nummer absolviert haben.

Sollten SportlerInnen weniger als 3 Einsätze absolviert haben, müssen diese SportlerInnen mindestens seit Beginn der Rückrunde in dieser Mannschaft oder in der Mannschaft mit der nächsthöheren Mannschaftsnummer spielberechtigt sein.

Dazu zählen auch Einsätze gegen Mannschaften, die vor Saisonende abgemeldet wurden.

Bei den Begegnungen der Relegationsspiele sollten mindestens vier SportlerInnen eingesetzt werden, ein Antreten mit mindestens 3 SportlerInnen ist jedoch statthaft.

In dem Fall sind die Spiele 2 (8-Ball) und 6 (9-Ball) jeweils mit 1:0 für die Mannschaft zu werten, die mit 4 SportlerInnen angetreten ist. Sollten beide Mannschaften nur mit 3 SportlerInnen antreten, so ist Spiel 2 (8-Ball) für die Heimmannschaft und Spiel 6 (9-Ball) für die Gastmannschaft mit jeweils 1:0 zu werten.

2.9.2 Austragungsmodus und Ausspielziele

Die Teilnehmer ermitteln im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ die bestplatzierte Mannschaft.

In einer Mannschaftsbegegnung werden 7 Einzel-Partien gespielt, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Spiel 1: 14.1e
- Spiel 2: 8er Ball
- Spiel 3: 9er Ball
- Spiel 4: 10er Ball
- Spiel 5: 8er Ball
- Spiel 6: 9er Ball
- Spiel 7: 10er Ball

Der/die SportlerIn, der einer Mannschaftsbegegnung 14.1e spielt, darf in dieser Mannschaftsbegegnung nicht noch einmal eingesetzt werden. Die Ausspielziele sind analog zur Spielsaison in der entsprechenden Liga.

2.9.4 Verspätetes Antreten

Mannschaften, die erst nach Ablauf der Karenzzeit am Spielort eintreffen, haben nur die entsprechende Partie verloren. Ein Antreten zur folgenden Begegnung ist dann gegeben.

2.9.5 Nichtantreten

Mannschaften, die unentschuldig nicht antreten, werden gemäß Strafenkatalog des BVBW bestraft. Das Nichtantreten oder Antreten nach Ablauf der Karenzzeit einer Mannschaft, die bereits zu den vorausgegangenen Liga-Spielen wegen Nichtantreten bestraft wurde, kann zur Disqualifikation der Mannschaft führen.